



Definitive Sanierung der Sondermülldeponie Bonfol

Bauherr
Totalunternehmer
Planer

ARGE Partner

Federführung und tech. Leitung
Definitive Sanierung der
Sondermülldeponie Bonfol

bci Betriebs-AG
Groupement DI Bonfol
Marti Holding AG
Abteilung Umwelttechnik
Marti Technik AG, Moosseedorf
ARGE Züblin, D-Stuttgart
Marti Technik AG, Moosseedorf
Los A: Deponie Rückbau
Erstellung, Unterhalt und Demontage Infrastruktur
Aushub des Deponieinhaltes

Objektbeschreibung

Die Sondermülldeponie Bonfol wurde in den Jahren 1961 bis 1975 in einer ehemaligen Tongrube betrieben und 1976 geschlossen.

Nach zwei Sanierungsphasen forderte der Kanton Jura in 2000 die Totalsanierung der Deponie. Im Rahmen einer funktionalen Ausschreibung (Ideenwettbewerb) hat das Groupement DIB, bestehend aus Gesellschaften der Marti Holding und der Züblin AG, Stuttgart den Auftrag für das Los A, die Planung, Realisierung und Betrieb der gesamten Infrastruktur zur definitiven Sanierung der Sondermülldeponie Bonfol erhalten. Zum Los A gehören zudem der Aushub der Abfälle sowie die Sanierung der Boden- und Wandflächen der ehemaligen Tongrube.

Kernpunkt der Idee ist die Überdachung mit einer freispannenden Bogenhalle mit zwei integrierten Kran-Greifer-Systemen zum Aushub der Abfälle. Die Bogenhalle wird im Laufe der Sanierung 1-Mal verschoben.

Bauzeit

Erstellung Infrastruktur 2007- 2009

Deponierückbau 2009 bis 2013

Demontage Infrastruktur 2014

Auftragssumme CHF

ca. CHF 50 Mio.

Leistungsbeschreibung

Planung:

- Genehmigungs- und Ausführungsplanung des gesamten Leistungsumfangs

Erstellung Infrastruktur Areal:

- Strassen, Wege, Bahnanschluss, Werkleitungen

Erstellung Aushubhalle: (Fläche 18'300m²)

- Verschiebbare Hallenkonstruktion, Bogentragwerk mit einer Spannweite: 150 m und einer Länge von 122m

Erstellung Vorbereitungshalle: (Fläche 4'400m²)

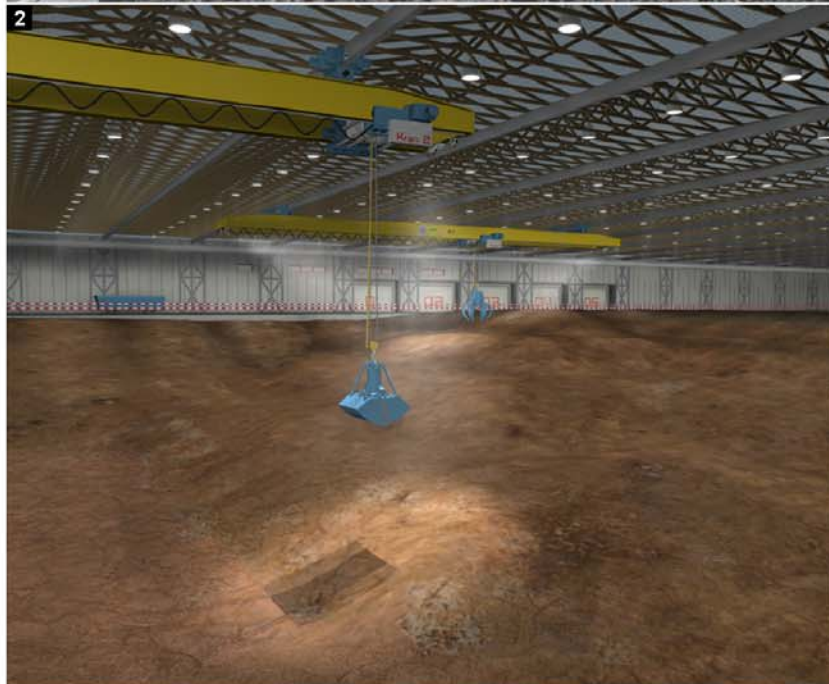
- Vorbereitungshalle für Los B (Verpackung und Entsorgung Abfälle)

Erstellung Pavillon (Fläche 670m²)

- Besucherzentrum, Büroräume, Labor

Aushub der Abfälle: (ca. 150'000to)

- Ferngesteuerter Rückbau des Deponieinhalts mit dem Kran-Greifer-System, dadurch kein Befahren des Deponiegutes notwendig, kein Personal in gefährdeten Bereichen der Aushubhalle, Nachaushub der Wand- und Sohlbereiche



1. Archivbild Ablagerung Abfälle

2. Visualisierung automatisierter Rückbau nach Kran-Greifer-System